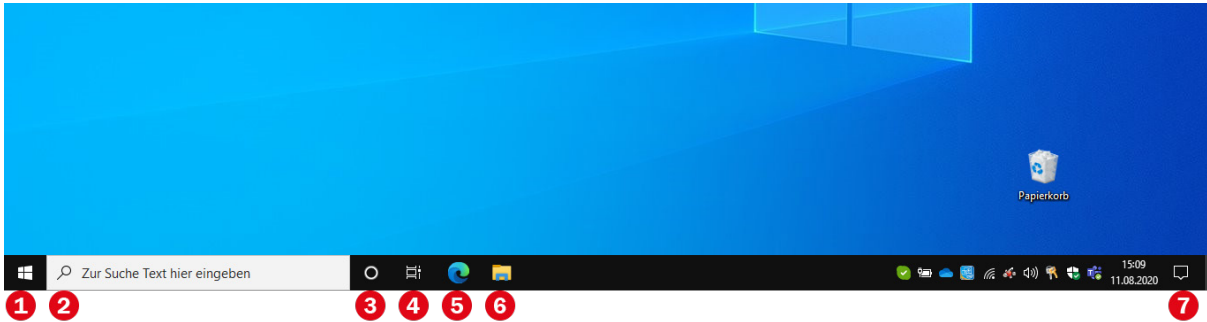



A.1 Ein erster Überblick

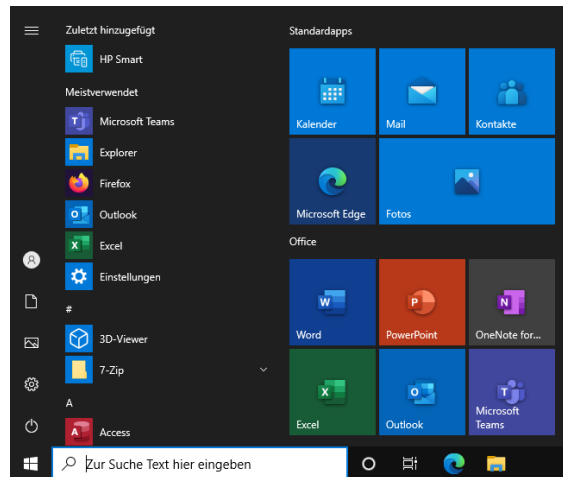


- 1 Schaltfläche Start zur Anzeige des Startmenüs
- 2 Suchfeld kann auch nur als Suchsymbol angezeigt werden 
- 3 Cortana-Schaltfläche: Sprachsteuerung
- 4 Taskansicht mit Zeitachse
- 5 Microsoft Edge angeheftet an die Taskleiste
- 6 Datei-Explorer angeheftet an die Taskleiste
- 7 Info-Center

Die wichtigsten Neuerungen

Die Bedienung von Windows 10 kann sowohl mit der Maus als auch per Touchscreen mit Fingergesten erfolgen, die Benutzeroberfläche unterscheidet sich im Tablet- bzw. Touchmodus nur durch größere Abstände zwischen den Symbolen und einem standardmäßigen Startmenü im Vollbildmodus. Normalerweise erkennt Windows 10, auf welche Weise die Eingabe erfolgt und wechselt automatisch in den entsprechenden Modus.

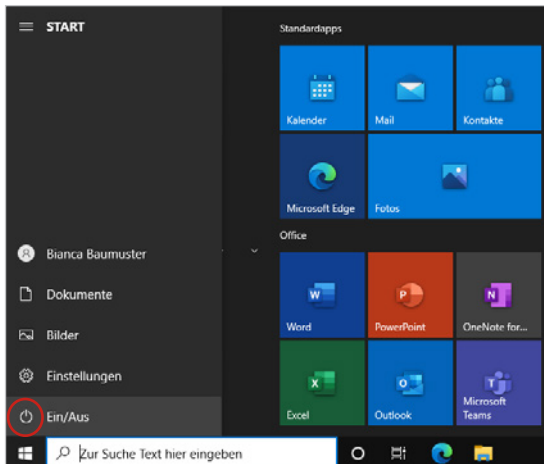
Windows 10 verfügt über ein erweitertes Startmenü, das Sie ganz an Ihre Wünsche anpassen können. Im benutzerdefinierten Bereich werden Apps in Form von Kacheln angeordnet und es können hier nach Belieben weitere Apps oder auch Ordner hinzugefügt werden. Das Startmenü kann aber auch nur aus einer Liste aller Apps bestehen.




Startmenü von Windows 10

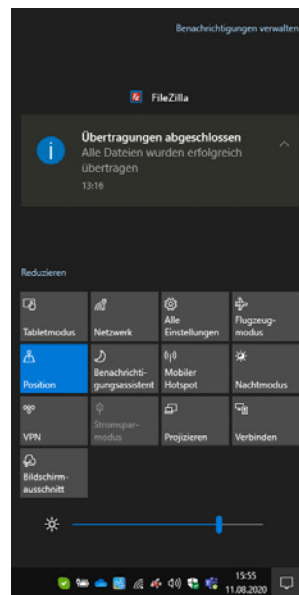
- Die Befehle zum Herunterfahren und Energiesparen finden Sie im Startmenü, wenn Sie auf den Schalter *Ein/Aus* klicken. An- und Abmelden oder den Benutzer wechseln können Sie dagegen, wenn Sie oben im Startmenü auf Ihren Benutzernamen klicken. Die Bezeichnungen der einzelnen Schaltflächen werden eingeblendet, sobald Sie länger auf ein Symbol zeigen.

Über das Startmenü erhalten Sie Zugriff auf die Windows-Einstellungen 




Herunterfahren über das Startmenü von Windows 10

- Meldungen über Hardware- und Sicherheitsprobleme, Benachrichtigungen über eingegangene E-Mails oder Erinnerungen an Termine werden im Info-Center am rechten Bildschirmrand zusammengefasst. Sie öffnen das Info-Center, indem Sie im Infobereich der Taskleiste auf das -Symbol klicken.
- Im Info-Center finden Sie auch die schnellen Aktionen, dabei handelt es sich um Schaltflächen über die Sie schnellen Zugriff auf häufig benötigte Einstellungen, z. B. WLAN, Projizieren (zweiter Bildschirm) etc. erhalten. Für mobile Geräte können Sie hier auch die Bildschirmhelligkeit einstellen.




Info-Center eines Notebooks

Über die schnelle Aktion *Alle Einstellungen* des Info-Centers erhalten Sie Zugriff auf die Windows-Einstellungen 

- Die bekannte Systemsteuerung zur Änderung von Hard- und Software-Einstellungen tritt immer mehr in den Hintergrund und wird von den Windows-Einstellungen abgelöst. Diese sind im Gegensatz zur Systemsteuerung wesentlich übersichtlicher und benutzerfreundlicher gestaltet und eignen sich auch für Touchbedienung. Die Systemsteuerung existiert zwar noch, enthält aber nicht mehr alle Funktionen, da einige davon komplett in die Einstellungen verlagert

wurden. Nach den Plänen von Microsoft soll die Systemsteuerung im Lauf der nächsten Updates ganz verschwinden. Die Windows-Einstellungen können sowohl im Startmenü als auch im Info-Center geöffnet werden.

- ▶ Mit der Suchen-Funktion, die auf der Taskleiste zur Verfügung steht, erhalten Sie ein starkes Tool zum Auffinden von Dateien und Ordnern, aber auch zum Aufrufen von Apps. So müssen Sie diese nicht mühsam im Startmenü suchen. Sie möchten eine Änderung in den Windows-Einstellungen vornehmen, wissen aber nicht, wo sich die Option versteckt? Verwenden Sie die Suchfunktion, auch hier ist sie hilfreich.
- ▶ Um alle geöffneten Fenster in einer Miniaturvorschau anzuzeigen und schnell zwischen den Fenstern zu wechseln, verfügt Windows 10 zusätzlich zur bekannten Tastenkombination Alt+Tab über die neue Taskansicht. Über die Schaltfläche Aktive Anwendungen  in der Taskleiste öffnen Sie die Taskansicht. Hier können Sie auch weitere virtuelle Desktops hinzufügen und geöffnete Fenster auf diese verteilen. Auf diese Weise lassen sich Fenster bzw. geöffnete Apps nach Einsatzzweck gruppieren. Im unteren Bereich der Taskansicht finden Sie darüber hinaus eine Zeitachse, die anzeigt welche Apps und Webseiten Sie in den letzten Wochen geöffnet haben. Wenn Sie also etwas suchen, dann lohnt ein Blick in diese Chronik.
- ▶ Mit der Snap-Funktion können Fenster durch Ziehen schnell am linken oder rechten Bildschirmrand automatisch angeheftet werden, dies funktioniert mit bis zu vier Fenstern.
- ▶ Auch Kleinigkeiten können die Arbeit erheblich erleichtern: Zum Scrollen in Fenstern genügt es bei Windows 10, wenn sich der Mauszeiger über dem betreffenden Fenster befindet, Sie brauchen also nicht mehr zuvor das Fenster mit einem Mausklick aktivieren. Außerdem stehen jetzt auch Emojis auf Windows-Ebene zum schnellen Einfügen zur Verfügung. Wer viel fotografiert, wird sich freuen, dass jetzt im Datei-Explorer auch Vorschaubilder für RAW-Dateien standardmäßig angezeigt werden. Die aus Office-Programmen bekannte Zwischenablage, in die mehrere Elemente kopiert und abwechselnd an anderer Stelle eingefügt werden können, gibt es jetzt auch auf Windows-Ebene.
- ▶ Windows 10 erhält eigentlich nur in Verbindung mit einem Microsoft-Konto seinen vollen Funktionsumfang. Dieses Konto benutzen Sie nicht nur zur Anmeldung am Gerät, über ein Microsoft-Konto können Sie auch Daten und Einstellungen zwischen verschiedenen Geräten synchronisieren und auch Cortana benötigt ein solches Konto. Die Nutzung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten können Sie in den Einstellungen und online im Browser regeln. Hier können auch die Datenschutzbestimmungen eingesehen werden.
- ▶ Mit *Microsoft Edge* bringt Windows 10 einen völlig neuen Browser mit. Das Symbol dazu finden Sie standardmäßig in der Taskleiste. Microsoft Edge ist auch die Standard-App zum Öffnen und Anzeigen von PDF-Dateien.

- ▶ Auch Windows 10 hat zahlreiche integrierte Apps im Gepäck, beispielsweise die Apps Mail, Kontakte und Kalender zur Verwaltung Ihrer E-Mails, Adressen und Termine. Sofern Sie mit einem Microsoft-Konto an Ihrem PC angemeldet sind wird für Mail, Kontakte und Kalender automatisch die E-Mail-Adresse des Microsoft-Kontos hinterlegt. Einen Blick ist auch die App Fotos wert zur Anzeige und Verwaltung von Fotos. Sie verfügt über grundlegende Bildbearbeitungstools und mit ihr lassen sich Fotos zu einem kleinen Video zusammenstellen.

Tabletmodus und Fingersteuerung

Windows 10 lässt sich sowohl auf dem herkömmlichen PC als auch auf Laptops und Tablet-PCs einsetzen und unterstützt neben Maus und Tastatur auch die diversen Eingabemöglichkeiten dieser Geräte. So erlaubt Windows 10 auf Geräten mit einem berührungsempfindlichen Bildschirm (Touchscreen) die Eingabe per Fingersteuerung anstelle einer Maus und statt einer physischen Tastatur steht dann eine Bildschirmtastatur zur Verfügung. Erlauben Apps die Stifteingabe, so wird auch dies unterstützt.

Zum Tabletmodus wechseln: Windows 10 erkennt in der Regel automatisch, ob Maus und Tastatur angeschlossen sind. Erfolgt die Bedienung per Touchscreen, so wechselt Windows in den, für die Fingereingabe optimierten, Tabletmodus. Daneben können Sie auch über eine Schaltfläche des Info-Centers schnell zwischen Tabletmodus und Desktopmodus wechseln.

- ▶ Im Tabletmodus werden automatisch die Abstände zwischen Symbolen und Befehlen vergrößert, allerdings nicht in allen Anwendungen.
- ▶ Auswahl einer Option und Ausführung eines Befehls erfolgen durch einfaches Antippen mit dem Finger.

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Gesten finden Sie in der Tabelle.

Geste/Bewegung	Bedeutung/Ausführung
Doppeltipp	Tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf ein Element, um denselben Effekt zu bewirken wie bei einem Doppelklick.
Rechtsklick	Um auf dem Touchscreen einen Rechtsklick zu imitieren, drücken Sie mit dem Finger etwas länger auf ein Element.
Streichen/Wischen	Um Bildschirminhalte rechts, links, oben oder unten sichtbar zu machen, streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm in die gewünschte Richtung, dies entspricht etwa dem Scrollen mit dem Mausrad. Streichen oder Wischen dient außerdem dazu, Elemente einzublenden.
Zoomen	Bewegen Sie auf dem Touchscreen Daumen und Zeigefinger auseinander, um die Ansicht zu vergrößern. Um die Ansicht zu verkleinern, bewegen Sie Daumen und Zeigefinger aufeinander zu. Das Kneifen mit Daumen und Zeigefinger bezeichnet man auch als Pinchen (vom englischen to pinch = kneifen, zwicken)



Bildschirmtastatur anzeigen: Zur Texteingabe an einem PC mit Touchscreen verwenden Sie die Bildschirmtastatur. Diese erscheint automatisch, wenn Sie mit dem Finger auf ein Texteingabefeld tippen, beispielsweise zur Eingabe des Kennworts. Zudem finden Sie im Infobereich der Taskleiste ein Tastatursymbol, über das Sie bei Bedarf die Bild-



schirmtastatur anzeigen. Falls Sie die Bildschirmtastatur einfach ausprobieren möchten, klicken Sie zur Anzeige des Tastatursymbols mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen *Bildschirmtastatur anzeigen (Schaltfläche)* aus. Mehr zum Tabletmodus und zum Arbeiten mit der Bildschirmtastatur erfahren Sie ab Seite 69.

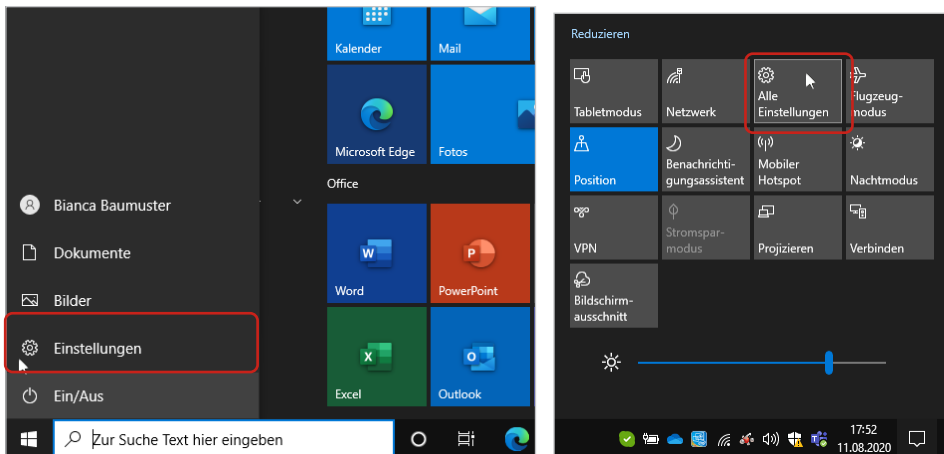
Einstellungen statt Systemsteuerung

Die Einstellungen öffnen

Auch die Einstellungen zu Hard- und Software, bisher in der Systemsteuerung zu finden, wurden besser auf die Toucheingabe abgestimmt. Sie sind nun wesentlich übersichtlicher gestaltet und unter dem Namen *Einstellungen* (Windows-Einstellungen) über das Symbol  des Startmenüs (Bild links) oder mit der Tastenkombination Windows+i schnell zu öffnen. Alternativ öffnen Sie mit Klick auf das Symbol  in der Taskleiste das Info-Center und klicken hier auf die Schaltfläche *Alle Einstellungen* (Bild rechts).

Einstellungen im Startmenü

Alle Einstellungen im Info-Center



Die Startseite der Windows-Einstellungen fasst alle Optionen in Kategorien zusammen. Die Anordnung der einzelnen Kategorien ist abhängig von der Fenstergröße. Klicken Sie einfach auf das gewünschte Symbol, z. B. *Personalisierung*.

Die Startseite der Einstellungen

